

Gefährliches Spiel - Vampire im Visier

Von -XxX-Lin-XxX-

Kapitel 24: Kapitel 24

Kapitel 24

Gespannt warte ich ab was Itachi mir zu sagen hat aber es bleibt erst mal eine Weile still. „Ich hoffe dir ist klar, dass diese Aktion ziemlich gefährlich war“ fängt er an „Und dass du mein Vertrauen missbraucht hast wohl auch?“ ich senke meinen Kopf ich weiß selber, dass diese Aktion nicht okay war aber es ging um die Allianz. „Ich weiß...“ ich habe mich schon entschuldigt was soll ich denn noch machen? „Was war denn bitte so wichtig? Und wer war dieser Typ?“ seine Stimme klingt nicht mehr so ruhig wie am Anfang „Das war ein Freund er war früher mein Vormund im Heim“ rechtfertige ich mich „Und deswegen hast du dich leichtfertig Gefahren ausgesetzt nur um deine Freunde zu besuchen?!“ „Es war unheimlich wichtig für mich!“ plötzlich hält er einfach mitten auf der Fahrbahn an und sieht mich ziemlich wütend an. „Kapiert du’s eigentlich noch? Hast du ne Ahnung was mit dir passiert wäre, wenn du erwischt worden wärst?“ ich sehe ihn ängstlich an „Ich hab schon genug Hinrichtungen gesehen und eins kannst du mir glauben: Es ist die reinste Qual! Ich will dich nicht auch so sterben lassen!“ ich will es nicht herausfinden so viel ist sicher „Es ist doch nichts passiert reg dich nicht auf“ versuche ich ihn runter auf den Boden zu bringen. Meine Worte erzielen leider genau das Gegenteil er wird noch wütender. „Das mag zwar sein aber wenn du so weiter machst wird was passieren! Ich werde sicher nicht mit ansehen wie du deinem Tod entgegen läufst!“ irgendwo hat er recht aber ich will mich nicht verstecken ich will leben so wie alle anderen auch. Warum ist das Leben nur so ungerecht? „Heißt das etwa du willst mich einsperren?“ frage ich entsetzt „Wenn es nötig ist dann schon“ das geht selbst mir zu weit ich verstehe zwar, dass er mich schützen will aber nicht so! „Ich lass mich nicht einsperren du kannst mir ruhig etwas Vertrauen entgegen bringen. Ich mache das schon Jahrelang“ er Atmet ruhig durch um sich wieder zu beruhigen „Das wird jetzt aber nicht mehr so leicht hast du die Tests schon vergessen?“ fragt er mich in einem etwas ruhigeren Tonfall. „Nein natürlich nicht...“ Itachi scheint wieder ruhiger zu sein er sieht mich nicht mehr ganz so sauer an „Beenden wir das Thema einfach und fahren nach Hause ich will mich nicht mit dir streiten“ er fährt daraufhin wieder weiter. Ich hingegen fühle mich immer noch schlecht.

...

Am nächsten Morgen habe ich absolut keine Motivation zum Aufstehen und obendrein ist mir noch schlecht. „Sasuke“ Itachi rüttelt sanft an meiner Schulter um

mich wach zu bekommen „Hmm?“ ich bleibe weiterhin in meiner Position liegen ohne auch nur aufzusehen. Hoffentlich dauert das ganze mit der Allianz nicht mehr solange vielleicht ist mir dann nicht mehr schlecht, wenn ich den Stress los bin. „Geht's dir nicht gut?“ er streichelt mir sanft über den Rücken ich entspanne mich wegen der sanften Berührungen wieder ein wenig. Vielleicht sollte ich doch mal mit Itachi reden und ihm alles erklären dann versteht er mich vielleicht. Andererseits würde das eine Gefahr für meine Freunde darstellen vor denen macht er sicher nicht halt. Ich befinde mich wie so oft in der Zwickmühle. „Mir geht's gut kein Grund zur Sorge“ ich drehe mich endlich zu ihm um und versuche zu lächeln. „Wenn was ist egal was dann kannst du mit mir reden das weißt du“ ich gebe ihm einen Kuss auf die Lippen „Danke dafür Itachi“ er lächelt nun auch endlich was mich sehr beruhigt. „Musst du heute gar nicht arbeiten?“ will ich wissen, da es schon ziemlich spät ist „Doch aber ich fange später an ich wollte warten bis du aufwachst“ erklärt er. „Das ist lieb von dir“ noch einmal gebe ich ihm einen liebevollen Kuss.

---Itachi Pov---

Ich fühle mich schlecht wegen gestern ich wollte ihn nicht so anfahren aber ich hatte einfach solche Angst um ihn, dass ich mich selbst vergessen habe. Mich würde es wirklich mal interessieren was gestern so wichtig war weswegen er sich in solche Gefahr bringt aber aus ihm werde ich wohl nichts rausbekommen. Ich muss die Situation einfach so hinnehmen und darauf vertrauen, dass er auf sich aufpasst. Wenn ich nicht bei ihm bin kann ich ihn nicht beschützen dieser Kontrollverlust macht mir echt zu schaffen. Ich will aber auch nicht weiter auf das Thema eingehen das führt nur wieder zu Streit. „Sasuke ich muss gehen versprich mir bitte heute hier zu bleiben“ bitte ich ihn „Geht klar ich bin sowieso müde“ er kuschelt sich wieder in die Decke ein dabei sieht er einfach so süß aus, wenn er so daliegt. Ich küsse noch ein letztes Mal seine weichen Lippen bevor ich losgehe.

...

So wie es scheint muss ich heute auch noch Überstunden machen. Die Kontrollen haben heute wieder einige Vampire entlarvt. Zehn der Verhandlungen finden noch heute statt mal sehen ob wir es schaffen alle noch hinzurichten bis heute Abend. Der Nächste Verurteilte wird gerade unter Protest aus dem Verhandlungszimmer raus geschleift. „Nein, nein, nein! Ich will nicht sterben! Lasst mich los!“ er wird jetzt direkt in den Raum gebracht in dem er Hingerichtet werden soll. Alle diese bitten und das Flehen lassen mich völlig kalt. Nur mein Freund ist die Ausnahme für sein Überleben würde ich sogar mein eigenes Leben hergeben. „Itachi würdest du die nächste Hinrichtung übernehmen? Ich brauch mal ne Pause“ will Hidan wissen. Seine Kleidung ist blutüberströmt und seine Waffe trieft gerade so vor Blut. „Ja mach ich“ er drückt mir seine Waffe in die Hand „Danke ich löse dich in einer halben Stunde wieder ab“ ich gehe sogleich in den Raum und warte auf den nächsten Verurteilten. Derjenige, der heute hier putzen muss tut mir jetzt schon leid. Das ganze Blut kann man doch gar nicht mehr wegbekommen. Ich richte meine Aufmerksamkeit auf die Tür, als diese aufgeht und ein Mann mittleren Alters hereingebracht wird und auf die Knie gezwungen wird. Ohne mit der Wimper zu zucken steche ich zu. Sein Schrei erschüttert den ganzen Raum noch ein zweites Mal lasse ich die Klinge in seinen Körper gleiten und noch einmal bis seine Schreie verstummt sind und das Leben aus

seinen Augen gewichen ist. Die Leiche wird sofort entsorgt dort wo sich die anderen befinden. Sie werden jeden Abend in einem Ofen verbrannt sobald der letzte hingerichtet wurde. Manche könnten jetzt sagen es sei grausam und unmenschlich aber es handelt sich schließlich nicht um Menschen. Ihr Leben ist unwichtig und falsch also müssen sie sterben alle bis auf einen!